

„Gemeinsam und handelnd die Arbeitswelt entdecken, ein Projekt vom Plan bis zur konkreten Fertigung gemeinsam verfolgen – das ist lernen mit Herz, Hand und Verstand.“

Horst-Dieter Husemann, Niedersächsische Landesschulbehörde, zum Projekt „GenerationenWerkstatt“

Anerkennung durch die Niedersächsische Landesschulbehörde

Horst-Dieter Husemann, Direktor der Regionalabteilung Osnabrück, über die „GenerationenWerkstatt“:

Gemeinsam und handelnd die Arbeitswelt entdecken, ein Projekt vom Plan bis zur konkreten Fertigung gemeinsam verfolgen - das ist Lernen mit Herz, Hand und Verstand.

Mit der "GenerationenWerkstatt" der Ursachenstiftung als generationenübergreifende Aktion von Unternehmen im Mittelstand gelingt eine vorbildliche und praktische Berufsorientierung. Ohne das große Engagement der Ursachenstiftung und des Stifters, Herrn Johannes Rahe, würde diese hervorragende Idee, die weit über die Grenzen des Osnabrücker Landes wirkt, an Glanz und Strahlkraft verlieren. Indem erfahrene Mitarbeiter und Firmeninhaber aus dem „Un-Ruhestand“ heraus Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren aus umliegenden Schulen unterstützen und wichtige Fähigkeiten von Generation zu Generation weitergeben, wird die „GenerationenWerkstatt“ zu einem Musterbeispiel eines schüleraktivierenden Lernarrangements.

Durch das Wirken der „GenerationenWerkstatt“ und der an ihr beteiligten Unternehmen und deren Inhabern und Mitarbeitern haben unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit einer vertiefenden Berufsorientierung, die dem Land Niedersachsen und den Schulen sehr am Herzen liegt.

Mit dem neuen Erlass zur Beruflichen Orientierung ist der Rahmen gesteckt, in dem die Schulen ihre Projekte verantwortungsvoll und kreativ gestalten können. Angebote von außerschulischen Partnern sind hierbei ein besonders wichtiger Beitrag, denn sie ermöglichen spannende und konkrete Einblicke in die Arbeitswelt.

Der Kooperationsgeist mit allen Unterstützern ermöglicht den jungen Menschen ein Ausprobieren und Entdecken eigener Talente. Im Idealfall finden junge Menschen durch die vertiefte Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen einen Ausbildungsberuf oder auch konkret einen Ausbildungsbetrieb. Aber auch die Betriebe können auf diesem Weg die Gesellinnen und Gesellen von Morgen entdecken.

Die „GenerationenWerkstatt“ leistet mit ihrem Angebot einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der schulischen beruflichen Orientierung.

Der Ursachenstiftung und der „GenerationenWerkstatt“ gilt für ihr Engagement der ausdrückliche Dank der Niedersächsischen Landesschulbehörde.

Im Sinne einer produktiven Zukunftsgestaltung wünsche ich der Ursachenstiftung mit ihrer „GenerationenWerkstatt“ viel Erfolg!



Die aktuelle Statistik der „GenerationenWerkstatt“

Von 2014 bis 2018 führten 76 Unternehmen und 39 Schulen 145 Projekte mit rund 600 Schülern durch.

Entwicklung GenerationenWerkstätten 2014 - 2018 (Stand 31.12.2018)																								
Aufstellung der aktiven Unternehmen und Schulen in den jeweiligen Jahren																								
	OS Stadt			OS Land			EL AK ASD			EL Mitte Süd			Grafschaft			Leer W.			NRW, MS/Halle			Gesamt		
Jahr	Betr	GW	Schu	Betr	GW	Schu	Betr	GW	Schu	Betr	GW	Schu	Betr	GW	Schu	Betr	GW	Schu	Betr	GW	Schu	Betr	GW	Schu
2014	2	3	2	1	1	1	1	1	1													4	5	4
2015	3	3	2	6	7	3	4	5	4	1	1	1	2	2	1							16	18	11
2016	5	6	4	15	15	8	6	7	4	2	2	1	5	5	2				1	1	1	34	36	20
2017	5	5	4	17	17	10	7	7	5	1	1	1	6	6	2							36	36	22
2018	5	5	5	19	19	18	6	6	6	4	5	2	9	10	2	1	1	1	4	4	4	48	50	38
Gesamte Anzahl GenerationenWerkstätten seit 2014																							145	
Gesamte Anzahl der mitwirkenden Unternehmen und Schulen seit 2014 mit ca. 600 Schülern																						76	38	